Die Wende zur nachhaltigen Gesellschaft schaffen

Lehre mal anders: Am 17. Januar diskutierten Studierende, Lehrende und Partner bei einem BarCamp im Gründungszentrum der HWR Berlin, wie die Wende zum nachhaltigen Wirtschaften gelingen könnte.

05.02.2020 — Prof. Dr. Anja Grothe & Anneli Heinrich

Das Themenfeld „Nachhaltiges Wirtschaften in Theorie und Praxis“, das im Wintersemester 20119/20 von Professorin Dr. Anja Grothe, Silke Mahnkopf-Praprotnik und Patrick Rosemeyer am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) durchgeführt wurde, veranstaltete am 17. Januar 2020 zum ersten Mal ein BarCamp zu den verschiedenen „Wenden“, die in unserer Gesellschaft notwendig sind, um zu einer Transformation in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung zu gelangen.

Studierende präsentieren ihre Transformationsthemen

Die Methode „Barcamp“ ist normalerweise eine „Urkonferenz“ bei der die Teilnehmenden die Themen erst während der Veranstaltung wählen und ausarbeiten. Beim BarCamp am Startup Incubator Berlin, dem Gründungszentrum der HWR Berlin am Siemens-Campus in Berlin-Spandau, standen die Themen schon vorher fest. Die Studierenden hatten sich ihre Transformationschwerpunkte schon in den Lehrveranstaltungen des Themenfeldes ausgesucht und sich intensiv auf den Austausch mit der Praxis während des BarCamps vorbereitet.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch das Energieunternehmen Gasag, das das Catering sponserte, und die Veranstaltung auch fachlich bereicherte. Schwerpunktmäßig wurden die Themen zur Mobilitäts-, Konsum-, Ressourcen-, Ernährungs- und Industriewende sehr abwechslungsreich mit den circa 70 Teilnehmenden des BarCamps diskutiert.

Wende zur Nachhaltigkeit als roter Faden des Wintersemesters

Es zeigte sich, dass die Vorteile eines Barcamps – aktive, beteiligende Methode, offene Gruppen, wechselnde Teilnehmende – hier sehr gut durch die Änderung der vorbereiteten Themen zu einem „BarCamp“ für eine andere Art der Lehre geeignet war. Dadurch, dass die Themen schon vorab identifiziert und von den Studierenden bearbeitet wurden, war der rote Faden der Wendeszenarien das ganze Semester über in der Lehre erkennbar und konnte nun in insgesamt 12 unterschiedlichen Sessions à 45 Minuten präsentiert, diskutiert und ausprobiert werden.

Durchweg positives Feedback

Die Auswertungen der befragten Teilnehmenden gaben uns recht – alle waren begeistert. Die Studierenden haben sich selbst übertroffen. Großes Lob von allen für diese tolle Veranstaltung und Danke an das Startup Incubator Team, dass wir den Raum dafür nutzen konnten.

Das könnte Sie auch interessieren:

- Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der HWR Berlin
- Institut für Nachhaltigkeit der HWR Berlin
- Startup Incubator Berlin